Kinder können helfen!

Wie Ihr gesehen habt, ist es sehr kompliziert, Abwasser in der Kläranlage zu reinigen. Und es kostet Eure Eltern Geld, denn sie müssen dafür Gebühren an die Gemeinde zahlen, in der Ihr wohnt. Aber wenn Ihr wisst, worauf es ankommt, könnt Ihr selbst viel dafür tun, dass das Wasser gar nicht erst sooo schmutzig wird:

Toilette

Ganz wichtig ist es, dass Ihr keinen Müll oder Farbstifte oder Essensreste in die Toilette werft. Einfach zu merken: Das Einzige, was in die Toilette darf, ist das Toilettenpapier!

Duschen oder Baden

Benutzt nicht zu viel Badeschaum, denn der muss aus dem Wasser wieder entfernt werden. Und besonders die Kleinstlebewesen im Belebtschlamm mögen den so wenig wie Ihr vielleicht grünen Spinat!

Wäsche waschen

Waschpulver und häufiges Waschen belasten die Umwelt sehr. Und das beste Mittel dagegen ist, ein bißchen aufzupassen und seine Kleidung nicht unnötig schmutzig zu machen. Das kriegt Ihr doch sicher leicht hin!

Spülen

Vielleicht helft Ihr manchmal in der Küche beim Geschirrspülen? Bravo! Dann ist es eine gute Idee, fettige Speisereste zuerst mit einem Küchenpapier abzuwischen und in den Abfalleimer zu werfen. So braucht Ihr auch gleich viel weniger Spülmittel!

Vorbild sein

Und wenn Ihr alle jetzt noch aufpasst, dass auch Eure großen Geschwister und Eure Eltern sich an diese einfachen Regeln halten, seid Ihr eine richtig große Hilfe für uns Klärwärter!


Jetzt weiß ich,
wie man Abwasser reinigt, damit es
unserer Umwelt besser geht –
ihr auch?